

Dichtungs- und Reparaturmörtel

- einsetzbar gegen aktiven und passiven Wasserdruck
- für horizontale und vertikale Flächen
- frost-/tausalzbeständig
- maschinell verarbeitbar

Druckfestigkeit	Klasse R3 ≥ 25 MPa	CE 0761 Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 19-23 DE-21493 Schwarzenbek 09 008 EN 1504-3:2005/ZA.1a CC-Reparaturmörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf der Basis von hydraulischem Zement)
Chloridionengehalt	$\leq 0,05\%$	
Haftvermögen	$\geq 2,0$ MPa	
Karbonatisierungswiderstand	bestanden	
Elastizitätsmodul	≥ 20 GPa	
Temperaturwechselverträglichkeit		
Teil 1: Frost-/Taubbeanspruchung mit Tausalzangriff	$\geq 2,0$ MPa	
Teil 4: Wechselbeanspruchung durch trockene Wärme	$\geq 2,0$ MPa	
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5$ kg/m ² ·h ^{0,5}	
Brandverhalten	Klasse A1	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4	

MATERIAL

VANDEX UNIMÖRTEL ist ein zementgebundener, gebrauchsfertig gemischter Dichtungs- und Reparaturmörtel.

ANWENDUNG

- Untergründe: Beton, Mauerwerk und Naturstein-mauerwerk
- Abdichtung und Schutz gegen Wasser und Feuchtigkeit
- als horizontal oder vertikal anwendbarer Dichtungs-, Ausgleichs- oder Reprofiliermörtel
- Hohlkehlen
- Fundamente, Bodenplatten, Kellerwände etc.
- Trinkwasserbehälter

EIGENSCHAFTEN

VANDEX UNIMÖRTEL wird in Schichtstärken von 6 bis 12 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen. Das Material weist eine gute Abriebfestigkeit und Beständigkeit gegenüber Tausalz auf und kann daher mechanisch stark belastet werden. Aufgrund seiner Zusammensetzung aus Zement, Quarz mit abgestufter Sieblinie und ausgewählten Additiven ist VANDEX UNIMÖRTEL wasserdicht. Er ist dauerhaft, widerstandsfähig gegen Frost und Hitze nach Erhärtung und dennoch dampfdurchlässig. VANDEX UNIMÖRTEL ist geprüft für die Anwendung im Kontakt mit Trinkwasser.

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund für die Beschichtung muss fest, weitgehend eben, in der Oberfläche offenporig, aufgeraut und frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Alle haftungsmindernden Substanzen wie z.B. Bitumen, Öl, Fett, Farbe oder Anreicherungen von Zementleim müssen mit geeigneten Mitteln entfernt werden.

Fliessstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit VANDEX WASSERSTOPPER.

Untergrund durchfeuchten, so dass er zum Zeitpunkt der Applikation matt feucht ist. Stehendes Wasser auf horizontalen Oberflächen muss entfernt werden.

Mauerwerk

Alter Putz mit ungenügender Haftung muss entfernt werden. Gips, Holzreste oder andere Fremdmaterialien müssen mit geeigneten Methoden entfernt werden. Mörtelfugen müssen bis auf festes Material ausgekratzt und gereinigt werden.

MISCHEN

25 kg VANDEX UNIMÖRTEL mit 3–4 Liter Wasser in Trinkwasserqualität in einem sauberen Gefäß mindestens 3 Minuten mit mechanischem Rührgerät homogen und knollenfrei mischen.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder auf gefrorenem Untergrund erfolgen.

VANDEX UNIMÖRTEL kann mit Kelle oder Feinmörtel-spritzgerät aufgetragen werden.

In einem Arbeitsgang mindestens 6 mm (ca. 12 kg/m²), maximal 12 mm (ca. 24 kg/m²) aufbringen.

Für kleine Ausbrüche, Hohlkehlen, lokale Reparaturen und Verschluss von Löchern für Schalungsabstandhalter kann VANDEX UNIMÖRTEL auch in grösseren Schichtdicken aufgetragen werden.

VANDEX UNIMÖRTEL wird auf waagrechten Flächen in einem Arbeitsgang ausgebreitet, verdichtet und über Latten abgezogen. Er kann nach dem Abziehen geglättet oder zur Erhöhung der Griffigkeit mit einem Besenstrich versehen werden. Auf senkrechten Flächen wird der VANDEX UNIMÖRTEL wie normaler Putz aufgetragen. Bei mehrlagigen Applikationen sollte der Auftrag frisch in frisch erfolgen. Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig. Die vorgängige Lage ist zu strukturieren. Um die Verarbeitbarkeit des Materials zu erhalten, kein Wasser hinzufügen, sondern erneut mischen.

Applikation mit der Kelle

Zur Erzielung einer maximalen Haftung wird unmittelbar vor dem Auftrag der ersten Schicht eine Kratzspachtelung aufgebracht, damit Lunker geschlossen werden und die Luft aus dem Untergrund entweichen kann.

Spritzapplikation

VANDEX UNIMÖRTEL kann mit handelsüblichen Spritzgeräten im Nassspritzverfahren appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 10 mm.

Die erste Schicht wird unter einem Winkel von 90° zur Oberfläche in kreisenden Bewegungen aufgetragen. Anschliessend wird das Material eben abgezogen und geglättet oder für eine weitere Lage und strukturiert.

VERBRAUCH

Pro mm Schichtstärke und m² ca. 2 kg

Belastung	Empfohlene Gesamtauftragsmenge	Gesamtschichtstärke (ca.)
nicht drückendes Wasser	12–16 kg/m ²	6–8 mm
drückendes Wasser	16–24 kg/m ²	8–12 mm

NACHBEHANDLUNG

Während der Aushärtung mindestens 5 Tage feucht halten und vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 h vor Regen geschützt werden.

ÜBERARBEITBARKEIT / NACHFOLGENDE BESCHICHTUNGEN

Vandex-Beschichtungen sollten erst nach 28 Tagen weiter beschichtet werden. Um weitere Putzschichten aufzu-

bringen, sollte auf die noch frische Vandex-Schicht ein Spritzbewurf (Sand/Zement) aufgebracht werden. Alternativ wird vor dem Verputzen einer ausgehärteten Vandex-Beschichtung ein geeigneter Haftvermittler eingesetzt. Produkte, die auf Vandex-Beschichtungen aufgetragen werden, müssen alkalibeständig sein. Dekorative Beschichtungen, die auf der wasserabgewandten Seite aufgebracht werden, sollten dampfdiffusionsoffen sein.

VERPACKUNG

25 kg Sack

LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.vandex.ch.

TECHNISCHE DATEN		
Aussehen		graues Pulver
Korngrösse d _{max.}	[mm]	2
Rohdichte des Frischmörtels	[kg/l]	ca. 2,1
Verarbeitungsdauer bei 20 °C	[Min.]	ca. 45
Abbindezeit bei 20 °C	[h]	ca. 5–6
Druckfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 40
Biegezugfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 6
Stat. Elastizitätsmodul 28 d	[GPa]	ca. 24
Kapillare Wasseraufnahme	[kg/m ² h ^{0,5}]	0,08
Weitere Daten		s. CE-Kennzeichnung
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.		

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.